

Für den	öffentlich	nicht-öffentlich	Sitzung am	Status
Schulausschuss TOP	X		23.02.2023	zur Vorberatung
Verwaltungsausschuss TOP		X	22.03.2023	zur Beschlussfassung
Schulausschuss TOP	X		29.02.2024	zur Vorberatung
Verwaltungsausschuss TOP		X	22.03.2023	zur Beschlussfassung
Schulausschuss TOP 8	X		30.05.2024	zur Vorberatung
Verwaltungsausschuss TOP		X	13.06.2024	zur Beschlussfassung

Drucksache Nr. 24/2023 - 3

Inklusive Ausgestaltung und Erweiterung der Grundschule Bunde

Sachverhalt:

Nach der Vorstellung der Umbaupläne im Jahr 2019 wurde im Frühjahr 2021 eine Projektskizze für einen Neubau der Grundschule Bunde vorgestellt. Die kalkulierten Kosten für einen Neubau der Grundschule Bunde wurden auf deutlich über 10. Mio. € geschätzt.

Aufgrund der sehr hohen Kosten kann ein Schulneubau nur durch ein geeignetes Förderprogramm mit einer hohen Förderquote realisiert werden. Trotz intensiver Bemühungen steht eine Förderkulisse auf Bundes- oder Landesebene für die Realisierung von Schulneubauten nicht zur Verfügung.

Die Verwaltung hat daher drei Varianten erarbeitet, wie eine Erweiterung der Grundschule Bunde - unter Berücksichtigung der folgend genannten Voraussetzungen - erfolgen kann:

- Steigende Schülerzahlen
- Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung ab dem Schuljahr 2026/2027. Bereits seit dem Jahr 2013 besteht in allen drei Grundschulen ein Ganztagesangebot. Mit der Einführung des Rechtsanspruchs auf eine ganztägige Betreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 wird sich dieses Angebot noch deutlich erweitern.
- Inklusive Umgestaltung gem. § 4 Abs. 1 Nds. Schulgesetz (NSchG)

Als Anlage sind dieser Drucksache die erarbeiteten drei Varianten für eine inklusive Ausgestaltung und Erweiterung der Grundschule Bunde als Beratungsgrundlage beigefügt worden.

Beschlussvorschlag:

Über die vorgelegten Varianten bezüglich der Ausgestaltung und Erweiterung der Grundschule Bunde ist zu beraten.

Schulausschuss 23.02.2023

Architekt Klein stellt die drei Varianten anhand der Pläne detailliert vor.

Der Schulausschuss diskutiert im Anschluss alle möglichen Bauvarianten und spricht sich bei zwei Enthaltungen für einen inklusiven Neubau eines Schulgebäudes gemäß Variante 2 mit geschätzten Kosten i.H.v. 2.900.000 € aus.

Es wird ausdrücklich betont, dass größere Umgestaltungen und Anbauten am Hauptgebäude aus wirtschaftlichen und nachhaltigen Gründen nicht darstellbar sind und somit der Neubau eines Gebäudes als Ergänzung zum bestehenden großen Hauptgebäude bevorzugt wird.

Es soll außerdem ein Konzept für die Neugestaltung des Schulhofes erstellt werden.

VA 22.03.2023

Bürgermeister Uwe Sap informiert über den Beschlussvorschlag des Schulausschusses und informiert weiterhin über die grundsätzliche Erweiterungsmöglichkeiten [REDACTED]

Nach intensiver Beratung im Gremium beschließt der Verwaltungsausschuss einstimmig, einen inklusiven Neubau eines Schulgebäudes gemäß Variante 2 mit geschätzten Kosten i.H.v. 2.900.000 €.

Neuer Sachverhalt

Die aktualisierten Pläne für einen inklusiven Neubau eines zusätzlichen Schulgebäudes gemäß Variante 2 sind beigefügt und werden in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Über den o.g. Neubau soll beraten werden.